

voller Hochachtung und Bewunderung das Zentralkomitee Ihrer Partei und insbesondere den erprobten Kämpfer gegen den Faschismus, den hervorragenden Vertreter der deutschen und der internationalen Arbeiterbewegung, Ihren verehrten Ersten Sekretär des Zentralkomitees, den Vorsitzenden des Staatsrates, Walter Ulbricht, zu begrüßen. (Beifall.)

Unsere Delegation schätzt sich glücklich, hier zu weilen und diese Botschaft überbringen zu können; denn für uns ist das nicht nur eine Gelegenheit, die Solidarität unseres Volkes mit dem Volk der DDR zu manifestieren, sondern auch die Möglichkeit, uns ein wenig von Ihren reichen Erfahrungen beim Aufbau eines Lebens der Gerechtigkeit und des sozialen Fortschritts anzueignen.

Liebe Freunde! Niemand kann vergessen, daß Ihr Volk, dessen schöpferische Fähigkeiten die Bewunderung der ganzen Welt erregt haben, großes Leid durchlebt hat. Das sind nicht die Leiden, die der Unwissenheit, der Unterernährung, der kolonialen Ausbeutung und der Fremdherrschaft innewohnen, die unserem Volk widerfahren. Sie haben Erschütterungen erlebt, die Ihre eigene historische Entwicklung im Rahmen des unbarmherzigen Klassenkampfes mit sich gebracht hat, der die letzten 75 Jahre der europäischen und insbesondere Ihrer Geschichte kennzeichnet. Sie haben unter dem Verrat der herrschenden Klassen gelitten, die, um die Ausbeutung der arbeitenden Schichten Ihres Landes zu verewigen, das deutsche Volk in Abenteuer gestürzt haben, die sowohl für andere Völker als auch für das deutsche Volk selbst katastrophal waren. Sie haben gemeinsam das bitterste Leid des menschlichen Geistes durchlebt: die Unterdrückung des Gewissens; denn niemals in der Geschichte ist je ein Volk so wie das deutsche Volk der Gefangene und das Opfer seiner eigenen Geschichte gewesen.

Wir sind der Meinung, daß die Schaffung eines demokratischen und sozialistischen Staates, der DDR, auf einem bedeutenden Teil Ihres nationalen Territoriums eine der größten Taten bei der Befreiung des Menschen und der Bereicherung der Menschheit darstellt. (Beifall.)

Deshalb erweisen wir den aktiven Genossen und Genossinnen Ihrer Partei unsere Hochachtung, die allen Versuchen, sie zu vernichten, widerstanden, die das Banner der ideologischen Überzeugung hochhielten, die kämpften und außerordentlich hohe Opfer brachten. Sie waren es, die die konstruktive Einheit suchten und festigten und damit die Herausbildung eines neuen Deutschlands — wir möchten sagen: eines neuen deutschen